

Protokoll

über die 0. Sitzung des Feuerschutzausschusses der Samtgemeinde Zeven am Montag, dem 26.11.2012, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, Raum 203.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

Ausschussmitglieder

Ratsherr Jens Behrens

Ratsherr Andreas Bellmann

Ratsherr Frank Braasch

Ratsherr Hans-Jürgen Budde

Vertretung für Herrn

Ratsherr Rolf Grabowski

Ratsfrau Susanne Mrugalla

Ratsherr Martin Setzer

Ratsherr Jan Tobias Wendelken

Verwaltung

Verwaltungsfachan- Ute Kiesling

Samtgemeindebür- Johann-D. Klintworth

Allgemeine Vertreterin Irene Körner

Verwaltungsfachan- Katharina Michaelis

Gemeindebrandmeis- Siegfried Wischnewski

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Henning Fricke

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Herr Klintworth beantragt, den TOP 11 -Sitzungsrückblick Arbeitsgruppe Fortentwicklung Feuerwehr-Org.- in öffentlicher Sitzung zu behandeln, so dass der nichtöffentliche Teil der Sitzung entfällt. Der Punkt soll als neuer TOP 5 eingefügt werden und die Nummerierung entsprechend geändert werden. Außerdem beantragt er, als neuen TOP 6 -Fraktions-Antrag der Wählergemeinschaft freier Bürger (WFB) im Rat der Samtgemeinde Zeven „Berufung der Mitglieder der Arbeitsgruppe Fortentwicklung der Feuerwehrorganisation in der Samtgemeinde Zeven durch einen Samtgemeindefeuerwehrkonvent- mit der Vorlage 46 als zusätzlichen TOP aufzunehmen und der TOP 7 -Fahrzeugbeschaffung 2013- wird um die Vorlage Nr. 113 ergänzt. Mit diesen Ergänzungen wird die vorliegenden Tagesordnung **einstimmig festgestellt.**

3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 1. Sitzung des Feuerschutzausschusses am 18.01.2012

Das Protokoll wird **bei 1 Enthaltung genehmigt**.

4. Bericht

- a) Gemeindebrandmeister Wischnewski erläutert seinen Jahresbericht 2012 und gibt einen Überblick über Mitgliederzahlen und Einsätze in der Samtgemeinde Zeven.

Er gibt bekannt, dass für die Feuerwehr Zeven eine neue Wärmebildkamera und für die Feuerwehren Boitzen und Rüspel neue Tragkraftspritzen beschafft worden sind.

Außerdem wurde das neue Tanklöschfahrzeug (TLF 3000) für die Feuerwehr Elsdorf abgeholt.

- b) Samtgemeindebürgermeister Klintworth berichtet über die Einwohnerzahlen im Verhältnis zu den Ortswehren im Kreisgebiet. - siehe Anlage -

Weiterhin stellt er die neue Imagekampagne des Landes vor. Es wurde eine Aktionsmappe erstellt, bei der es um die Nachwuchswerbung bei der Freiw. Feuerwehr geht.

FschA am 26.11.2012, 4. Bericht

3

5. Sitzungsrückblick Arbeitsgruppe Fortentwicklung Feuerwehr-Org.

Samtgemeindebürgermeister Klintworth gibt den aktuellen Sachstand bekannt. Er teilt mit, dass sich die Arbeitsgruppe Fortentwicklung Feuerwehr-Org. bis zum jetzigen Zeitpunkt zweimal getroffen habe. Bei der zweiten Sitzung am 20.11.2012 hat es einen Austausch mit den Fraktionssprechern gegeben und es wurde der IST-Zustand festgestellt. Er macht deutlich, dass aktiv an der Erhaltung der Wehren gearbeitet werden müsse.

Am 12.12.2012 wird der Gemeindebrandmeister und ein Vertreter der Verwaltung an einer Informationsveranstaltung zum Thema Feuerwehrentwicklungsplanung teilnehmen.

6. Fraktions-Antrag der Wählergemeinschaft freier Bürger (WFB) im Rat der Samtgemeinde Zeven "Berufung der Mitglieder der Arbeitsgruppe Fortentwicklung der Feuerwehrorganisation in der Samtgemeinde Zeven durch einen Samtgemeindefeuerwehrkonvent"

Ratsherr Behrens erläutert den Antrag der WFB-Fraktion v. 22.04.2012 und beantragt, die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe noch einmal zu überdenken. Es sollen zusätzlich zum kleinen Kommando drei Vertreter der Wehren mit Grundausstattung (Freiw. Feuerwehren Frankenbostel, Nartum und Steddorf) und der Feuerschutzausschussvorsitzende in die Arbeitsgruppe aufgenommen werden.

Abschließend empfiehlt der Feuerschutzausschuss, den Antrag auf Erweiterung der Arbeitsgruppe **mit 7 Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung** zuzustimmen und verweist an den Samtgemeindeausschuss zur Beschlussfassung.

FschA am 26.11.2012, Vorlage 46 – 3,1

7. Fahrzeugbeschaffung 2013

Frau Kießling erläutert die Vorlage.

Ratsherr Wendelken schlägt vor, anstelle des geplanten Gebrauchtfahrzeuges einen neuen Mannschaftstransportwagen für die Freiw. Feuerwehr Zeven zu beschaffen, da durch günstige Rabatte ein Neuwagen für 35.000 € angeschafft werden könnte.

Er stellt den Antrag, den Eigenanteil um 5.000 € zu erhöhen und den Betrag von 35.000 € in den Haushalt 2013 einzustellen.

Nach Abschluss der Diskussion beschließt der Feuerschutzausschuss

- a) **einstimmig**, die Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Freiw. Feuerwehr Sassenholz im Jahr 2013 und Mittel in Höhe von 62.000 € in den Haushalt einzustellen.
- b) **einstimmig**, 35.000 € für die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiw. Feuerwehr Zeven und 15.000 € für die Spendeneinnahme in den Haushalt 2013 einzustellen.

FschA am 26.11.2012, Vorlage Nr. 98 – 3,2

7.1. Fahrzeugbeschaffung 2013

Frau Kießling erläutert die Tischvorlage.

Nach kurzer Diskussion beantragt Ratsherr Wendelken, die Ersatzbeschaffung des Gerätewagen-Nachschub noch einmal in den Fraktionen zu beraten.

Der Feuerschutzausschuss stimmt dem Antrag des Ratsherrn Wendelken **mit 5 Stimmen bei 4 Enthaltungen zu**.

FschA am 26.11.2012, Vorlage Nr. 113
2,3

8. Bauvorhaben 2013

Frau Kießling erläutert ausführlich die Vorlage und stellt die Pläne der Feuerwehren und die geplanten Veränderungen vor. Die Verwaltung schlägt vor, bei den Feuerwehren Meinstedt und Sassenholz den jetzigen Gruppenraum als Kleiderkammer umzubauen und für die Veranstaltungen der Feuerwehren, die Dorfgemeinschaftsräume zu nutzen. Dieser Vorschlag wird vom Feuerschutzausschuss abgelehnt, da jede einzelne Feuerwehr gestärkt werden müsse und eine gemeinsame Nutzung der Räume zu Problemen führen könne.

Nach Abschluss der Diskussion beschließt der Feuerschutzausschuss

- a) **einstimmig**, das Gebäudemanagement zur Kostenermittlung zu beauftragen.
- b) **mit 8 Stimmen bei 1 Enthaltung**, das Gebäudemanagement zur Kostenermittlung zu beauftragen.

- c) **einstimmig**, das Gebäudemanagement zur Kostenermittlung zu beauftragen.
- d) **einstimmig**, das Gebäudemanagement zur Kosten- und Standortermittlung zu beauftragen.
- e) **einstimmig**, die Erweiterung des Feuerwehrhauses Wiersdorf vorerst zu verschieben.

9. Raumsituation der Feuerwehr Zeven

Frau Alpers stellt die Pläne für einen Erweiterungs- und Neubau des Feuerwehrhauses der Freiw. Feuerwehr Zeven vor. Sie macht deutlich, dass bei einer Erweiterung des Feuerwehrhauses nicht alle Vorschriften eingehalten werden können. Es können z.B. nicht genügend Parkplätze vorgehalten werden und das Grundstück wäre dann ausgereizt.

Es besteht Einigkeit darüber, dass für die Schwerpunktwehr ein geeigneter Standort und eine vernünftige Lösung geschaffen werden muss.

Abschließend empfiehlt der Feuerschutzausschuss **mit 8 Stimmen bei 1 Enthaltung**, den Neubau des Feuerwehrhauses der Freiw. Feuerwehr Zeven.

FschA am 26.11.2012, Vorlage Nr. 101 – 3,2,1

10. Digitale Alarmierung

Frau Kießling erläutert die Vorlage.

Es besteht Einigkeit darüber, dass weiterhin die Alarmierung über die Sirenen erfolgen soll. Durch die Sirenenalarmierung kann die Bevölkerung im Katastrophenalarm gewahrt werden. Im Stadtgebiet Zeven gibt es zurzeit keine Sirenen mehr, diese 8-10 Sirenen sollen wiederhergestellt werden. Zudem soll eine Alarmierung über digitale Melder folgen. Vorerst sollen alle Ortsbrandmeister, Stellvertreter und Atemschutzgeräteträger mit einem digitalen Melder ausgestattet werden. Es müssten daher im nächsten Jahr noch weitere 150 Melder angeschafft werden.

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt **einstimmig**, die 33 vorhandenen Sirenen und die 8-10 Sirenen in Zeven umzurüsten sowie weitere 150 digitale Melder anzuschaffen. Die Mittel in Höhe von insgesamt 65.000 € müssen zusätzlich in den Haushalt 2013 eingestellt werden.

FschA am 26.11.2012, Vorlage Nr. 104 – 3,2,1

11. Haushaltsvoranschläge 2013

Frau Kießling erläutert den Bedarf und geht auf verschiedene Positionen näher ein.

Im Bereich der Fahrzeugbeschaffung soll der Ansatz um 5.000 € für einen neuen MTW erhöht werden und für die Umstellung der digitalen Alarmierung (Sirenen) und der Beschaffung von Meldern sollen zusätzlich insgesamt 65.000 € in den Haushalt eingestellt werden.

Die Ansätze werden vom Feuerschutzausschuss **einstimmig** beschlossen.

FschA am 26.11.2012, Vorlage Nr. 97
3,2

12. Anfragen

Anfragen liegen keine vor.

Ende der Sitzung: 17.30 Uhr

Detlef Tiedemann
Vorsitzende/-r

Johann-D. Klintworth
Samtgemeindebürgermeister

Katharina Michaelis
Protokollführerin